

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

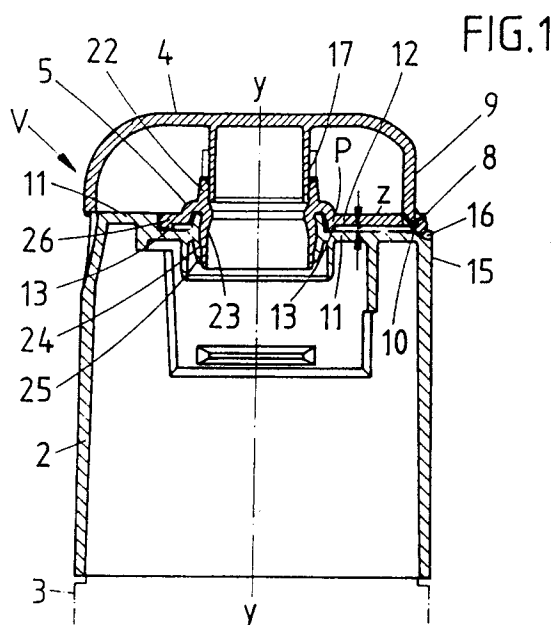
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 538 573 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG(21) Anmeldenummer: **92113874.9**(51) Int. Cl.⁵: **B65D 47/08, B65D 47/04**(22) Anmeldetag: **14.08.92**(30) Priorität: **10.10.91 DE 9112615 U**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.04.93 Patentblatt 93/17(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**(86) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **08.09.93 Patentblatt 93/36**(71) Anmelder: **Weener Plastik GmbH & Co. KG**
Industriestr. 1
D-26826 Weener(DE)(72) Erfinder: **Fudalla, Manfred**
Parkstrasse 18
W-2950 Leer(DE)(74) Vertreter: **Müller, Enno et al**
Rieder & Partner Corneliusstrasse 45
D-42329 Wuppertal (DE)(54) **Behälterverschluss mit Schnappeffekt.**

(57) Die Erfindung betrifft einen Behälterverschluß (V) mit Schnappeffekt, mit einem Deckelverschlußteil (4) und einem Halterungsteil (5), wobei an dem Deckelverschlußteil (4) ein Schwenknocken (8) ausgebildet ist, das Halterungsteil (5) zur Erzielung des Schnappeffekts federartig auslenkbar ist und die Auslenkung im Zuge einer Öffnungs- oder Schließbewegung des Deckelverschlußteils (4) durch Abstützung des Schwenknockens (8) an einer Gegenanlage (10) erzielt ist, und schlägt zur Erzielung einer baulich günstigeren Federwirkung undbelastung sowie die Öffnungsstellung besser sichernden Deckelverschluß-Zuordnung vor, daß bei dem einstückig im Kunststoffspritzverfahren hergestellten Behälterverschluß (V) an dem Halterungsteil (5) eine Federzunge (12) ausgebildet ist, über welche das Deckelverschlußteil (4) mittels eines Filmscharniers verbunden ist, und daß der Schwenknocken (8) seitlich des Filmscharniers ausgebildet ist.



EP 0 538 573 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 11 3874

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	DE-A-3 018 908 (YOSHINO KOGYOSHO CO. LTD)	1,3-5,10	B65D47/08
Y	* Seite 13, Zeile 15 - Seite 19, Zeile 2 *	2	B65D47/04
	* Abbildungen 1-9 *		

Y	GB-A-2 076 378 (WINDMILL PLASTICS LTD)	2	
	* Abbildung 3 *		

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B65D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22 JUNI 1993	Prüfer SMOLDERS R.C.H.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	



Europäisches
Patentamt

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

siehe Seite -B-

- ☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☒ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind,
- nämlich Patentansprüche: 2-5, 10, 11
- ☐ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,
- nämlich Patentansprüche:



Europäisches
Patentamt

EP 92 11 3874 -B-

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Die Anmeldung genügt nicht dem Erfordernis der Einheitlichkeit.

Gründe:

Nachdem der Gegenstand des Anspruchs 1 zum Stand der Technik gehört (siehe den Recherchenbericht), werden die von ihm abhängigen Ansprüche selbständig. Dabei ergeben sich die nachstehend definierten Anspruchsgruppen welche untereinander einen einheitlichen Zusammenhang vermissen lassen und deshalb als selbständige Erfindungen anzusehen sind.

1. Patentansprüche 2-5 : Anordnung des Schwenknockens.
2. Patentanspruch 6 : Federzunge verläuft rechtwinklig zu einer Verschlussachse.
3. Patentansprüche 7,8,12-15 : Der Behälterverschluss ist steckverbunden mit einem Halsteil.
4. Patentanspruch 9 : Die Gegenanlage erstreckt sich parallel zur Federzunge.
5. Patentansprüche 10,11 : Eine Eintauchnische in der Gegenanlage.

Die Erfindungen sind offensichtlich nicht untereinander in der Weise verbunden dass sie über gemeinsame Erfindungselemente eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklichen (nicht Einheit a posteriori).

Die Recherche wurde ausser für den Anspruch 1 nur für die Anspruchsgruppe 1 (Ansprüche 2-5) durchgeführt.